ANLAGE 1
ZUM BEBAUUNGSPLAN „BENZWASEN, KUSTERFELD“ (PLANBEREICH 07.03/14)

Pflanzlisten

Die Auswahl der Gehölzarten erfolgte unter Berücksichtigung der bisher, in den rechtskräftigen Bebauungsplänen, festgesetzten Arten.
Generell ist die natürliche Art, ohne Sortenzüchtung zu pflanzen. Für die Auswahl geeigneter Sorten der aufgeführten Baumarten wird auf die jeweils aktuelle Liste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz zu Straßenbäumen (GALK-Liste) verwiesen.

Pflanzenliste 1 (Pflanzgebot Pf1) – Großkronige, hochstämmige Laubbäume;
Stammumfang: mind. 16 - 18 cm

botanischer Name	deutscher Name
Acer platanoides	Spitzahorn
Tilia cordata	Winter-Linde
Quercus robur	Stiel-Eiche
Quercus petrea	Trauben-Eiche

Pflanz-Qualitäten / Mindestanspruch an die Laubbäume:
An allen Gehölzen ist ein Verdunstungsschutz um den Stamm bis zum Kronenansatz anzubringen. In Bereichen im Übergang zur offenen Landschaft sind an allen Gehölzen ein Verbissschutz und ein Wühlmausschutz anzubringen. Die Gehölze sind von lokalen Baumschulen mit Nachweis des Ursprungsgebiets 11 – Südwestdeutsches Bergland nach VWW – Regiosaaten® zu beziehen.

Pflanzenliste 2 (Pflanzgebot Pf2) – Mittel - kleinkronige, hochstämmige Laubbäume
Stammumfang: mind. 16 - 18 cm

botanischer Name	deutscher Name
Acer campestre	Feldahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Cornus mas	Kornellkirsche (Baumform)
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn (Baumform
Prunus avium	Vogelkirsche
Prunus padus	Traubenkirsche
Sorbus aucuparia	Vogelbeere
Sorbus aria	Echte Mehlbeere
Sorbus intermedia	Schwedische Mehlbeere

Pflanz-Qualitäten / Mindestanspruch an die Laubbäume:
An allen Gehölzen ist ein Verdunstungsschutz um den Stamm bis zum Kronenansatz anzubringen. In Bereichen im Übergang zur offenen Landschaft sind an allen Gehölzen ein Verbissschutz und ein Wühlmausschutz anzubringen. Die Gehölze sind von lokalen Baumschulen mit Nachweis des Ursprungsgebiets 11 – Südwestdeutsches Bergland nach VWW – Regiosaaten® zu beziehen.

Pflanzenliste 3 (Stellplatzbäume) - Mittel - kleinkronige, hochstämmige Laubbäume
Stammumfang: mind. 16 - 18 cm

botanischer Name	deutscher Name
Acer campestre-	Feldahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Cornus mas	Kornellkirsche (Baumform)
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn (Baumform)
Sorbus aria	Echte Mehlbeere
Sorbus intermedia	Schwedische Mehlbeere

Pflanz-Qualitäten / Mindestanspruch an die Laubbäume
An allen Gehölzen ist ein Verdunstungsschutz um den Stamm bis zum Kronenansatz anzubringen. In Bereichen im Übergang zur offenen Landschaft sind an allen Gehölzen ein Verbissschutz und ein Wühlmausschutz anzubringen. Die Gehölze sind von lokalen Baumschulen mit Nachweis des Ursprungsgebiets 11 – Südwestdeutsches Bergland nach VWW – Regiosaaten® zu beziehen.

Pflanzenliste 4 (Obstbäume) - Stammumfang: mind. 16 - 18 cm

Die Obstbaumwiese ist als Streuobstwiese zu erhalten und zu pflegen und bei Verlust von Obstbäumen, sind diese gleichartig zu ersetzen. Für Ersatzpflanzungen sind hochstämmige Obstgehölze regionaler Obstsorten zu verwenden. Dabei gilt ein Abstand von mind. 12 m zwischen den einzelnen Bäumen. An den Bäumen sind ein Verdunstungsschutz um den Stamm bis zum Kronenansatz, sowie ein Verbissschutz und ein Wühlmausschutz anzubringen.

Pflanzenliste 5 (Flächenhafte Pflanzgebote Pfg1) - Feldhecken mit hoch wachsenden heimischen Wildsträuchern

botanischer Name	deutscher Name
Acer campestre	Feldahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn
Crataegus laevigata	Zweigriffeliger Weißdorn
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Gem. Liguster
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche
Prunus avium	Vogelkirsche
Prunus spinosa	Schlehe
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn
Rosa canina	Hundsrose
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

Pflanz-Qualitäten / Mindestanspruch an die Laubbäume:
2x verpflanzt und im Container oder als Ballenware 60-100cm. Die Gehölze sind von lokalen Baumschulen mit Nachweis des Ursprungsgebiets 11 – Südwestdeutsches Bergland nach VWW – Regiosaaten® zu beziehen.

Pflanzenliste 6 (Flächenhafte Pflanzgebote Pfg2) - Blühstreifen

Der Blühstreifen ist mit einer artenreichen, standortgerechten, heimischen Blumenmischung aus Wildarten anzulegen. Das Saatgut ist mit Nachweis des Ursprungsgebiets 11 – Südwestdeutsches Bergland nach VWW – Regiosaaten® zu beziehen. Die Anlage des Blühstreifens dient u. a. der Förderung von Wildbienen und Schmetterlingen.